



30. Januar 2023

Steinkrüger: „Kolonie sowohl für Anflanzungen wichtig als auch bei Auswahl von Standorten, Arten und der aufwendigen Pflege“ Vorstellung der neuen Baumkolonie des Grün- und Umweltamtes

(rap) Am heutigen Tage stellte die Grün- und Umweltdezernentin Janina Steinkrüger die neue städtische Baumpflanzkolonie bei der Pflanzung einer Amerikanischen Roteiche in der Heiligkreuzanlage vor. Seit dem 1. November 2022 bereits arbeiten vier Baumpflanzgärtner:innen unter der Leitung von Dirk Oppenberg für die neue Nachpflanzkolonie des Grün- und Umweltamtes der Stadt Mainz. Bisher waren bereits neun Baumpfleger und vier Baumkontrolleur:innen beschäftigt. Neben der Abarbeitung mit Eigenpersonal, wird ein Großteil der Baumpfleßmaßnahmen an Fremdfirmen vergeben.

Durch die neue Baumkolonie können neben dem jährlichen Baumnachpflanzprogramm, das durch eine Fremdfirma umgesetzt wird,

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



auch zusätzliche Bäume mit städtischem Personal gepflanzt werden. Damit besteht die Gelegenheit, die durch sich verändernde klimatische Bedingungen wie Trockenheit ausgelöste zunehmend hohe Zahl an Baumfällungen künftig besser zu kompensieren. Erschwerend kommt hierbei hinzu, dass zwar das ganze Jahr über Bäume zum Beispiel zur Herstellung der Verkehrssicherheit gefällt werden müssen, die Pflanzperiode hingegen zeitlich begrenzt ist.

Grün- und Umweltdezernentin Janina Steinkrüger: „Nicht nur für den Klimaschutz, sondern auch für die Verbesserung des Mikroklimas und damit der notwendigen Anpassungen an die Folgen des Klimawandels, sind Bäume in der dicht besiedelten Stadt essentiell. Die steigende Zahl der Baumfällungen im Stadtgebiet, die vor allem durch Krankheit und zunehmende niederschlagsarme Jahre entsteht, zeigt die zunehmende Belastung, der die Bäume ausgesetzt sind. Vor diesem Hintergrund ist eine eigene bestens ausgebildete Nachpflanzkolonne nicht nur für die reine Pflanzung wichtig, sondern auch für die Auswahl geeigneter Standorte und Arten - und die aufwendige Pflege. Ich bedanke mich bei den Mitgliedern des Stadtrates, die dem Haushaltsbegleitantrag für die Jahre 21/22 zugestimmt und damit die Einrichtung der Kolonne ermöglicht haben.“

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



Neben der Auswahl passender Standorte und Baumarten, ist es für das gelingende Anwachsen besonders relevant, große Pflanzgruben herzustellen und diese mit Baumsubstraten und Bodenhilfsstoffen sowie Substraten zur Wasserspeicherung versehen. Damit aber auch gerade in niederschlagsarmen Perioden die Bäume gut anwachsen können, ist besonders in den ersten Standjahren eine sehr zeitaufwendige Pflege notwendig, die die Kolonne übernimmt. Hierzu gehören eine ausreichende Wässerung mit ca. 150 Litern pro Baum und Wässerungsgang, die Kontrolle und Wartung der Verankerungen sowie die Jungbaumpflege unter anderem mittels Erziehungsschnitten und Totholzentfernung.

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt
Pressestelle | Kommunikation
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21
Telefax: 49 61 31 12 33 83
E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de
www.mainz.de